

# Steißlingen

aktuell

Nr. 34

Donnerstag, 23. August 2018

## TERMINE VERANSTALTUNGEN

**Freitag, 24.08.2018**

17.30 Uhr Verband Wohneigentum  
Erntefest

**Montag, 27.08.2018**

12.00 Uhr Bürger für Bürger  
Mittagessen

**Mittwoch, 29.08.2018**

12.00 Uhr Bürger für Bürger  
Mittagessen

**Verband Wohneigentum Steißlingen**

(Haus- und Garten Gemeinschaft)

Wir laden ein zum



## Erntefest

mit Herdöpfeldämpfe und der Blasmusik „Reizblech“

**Freitag, 24. August 2018**

**ab 17.30 Uhr**

**in der Steißlinger Torkei**

**-Eintritt frei-**



### Freibad am Steißlinger See begrüßt die 75.000ste Besucherin

Da staunte Laura Prosch aus Berlin nicht schlecht, als Bürgermeister Benjamin Mors und Freibadpächter Stefan Kronenbitter sie und ihre Schwester am vergangenen Donnerstag mit einem Handtuch der Gemeinde, einer Flasche Sekt und einer Saisonkarte 2019 begrüßten. Laura Prosch ist die 75.000ste Besucherin im Freibad am Steißlinger See. Sie erzählte, dass sie einige Tage Urlaub bei ihrer Schwester verbringt, die im April 2018 nach Steißlingen gezogen ist.

Die Hitzeperiode der letzten Wochen macht sich deutlich bei den Besucherzahlen bemerkbar, so Pächter Stefan Kronenbitter. Die Saison dauert noch bis 15. September und es bleibt spannend, ob der bisherige Rekord von 98.000 Besuchern im Jahr 2013 erreicht wird.



Freibad-Pächter Stefan Kronenbitter, Carmen Stapf, Laura Prosch, Bürgermeister Benjamin Mors



## Steißlinger Kinder- und Jugendsommer 2018

Mit dem Bürgermeister und Mitgliedern des Gemeinderates auf Erlebnis- und Entdeckungstour



Der imaginäre Ritter Steinhart von Stutzelingen stellte den teilnehmenden Kindern im Dachgeschoss des Rathauses 8 verschiedene Aufgaben, die in einer Dorfrallye zu bewältigen waren.

Es wurden 3 Teams gebildet, die in Begleitung der Gemeinderätinnen Regina Renz, Katrin Mattes und Dorothea Wehinger an verschiedenen Stationen die vorgegebenen Aufgaben durchführen mussten. Angesagt waren u. a. Ritterstiefelweitwurf, Eierlauf, Wasserschöpfen, Sackhüpfen, Ringe von den Bäumen holen. Aktiv mit dabei war auch Bürgermeister Benjamin Mors, der die Gruppen an den einzelnen Stationen tatkräftig unterstützte.

An der Station Torkel wurden die Gruppen von Gemeinderat Michael Weinmann sachkundig über das Pressen von Saft in der früheren Zeit informiert, in der alten Käserei von Gemeinderat Dr. Manfred Lieser in die Kunde der Kräuter eingeführt. Dort wurde zusammen mit den Kindern auch Kräuterbutter selbst hergestellt.

Zum Abschluss gab es eine Ritterrunde mit Schwertübergabe im Sitzungssaal des Rathauses, wo noch viele Fragen an den Bürgermeister gestellt wurden.

## Aktuelles von den Steißlinger Jugendvertretern



Gleich am 1. Tag der Sommerferien trafen sich die Jugendvertreter zu einem **Arbeitsfrühstückstreffen** in der Schule. Zusammen mit Udo Wenzl (freier Berater für Jugendbeteiligung), Benjamin Mors (BM), Simone Kauderer (stellvertretende Rektorin) und Christina Hollmann (SMV) sowie Vertreter von der Verwaltung wurde nicht nur betrachtet, was in der Vergangenheit erarbeitet wurde, sondern auch, was als nächstes ansteht.

## UMWELT MÜLLKALENDER

**Freitag, 24.08.2018**

Biomüllabfuhr

**Freitag, 31.08.2018**

Biomüllabfuhr

**Montag, 03.09.2018**

09.30 - 11.30 Uhr Problemmüllsammlung im Wertstoffhof

**Mittwoch, 05.09.2018**

Restmüllabfuhr

**Donnerstag, 06.09.2018**

Abfuhr Gelber Sack

**Freitag, 07.09.2018**

Biomüllabfuhr

**Freitag, 14.09.2018**

Biomüllabfuhr

### Wertstoffhof / Im Städtle 19

**Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr**

**Samstag von 09.00-12.00 Uhr**

Abgegeben werden können: Altglas, Bauschutt, Dosen, Haushaltskleingeräte, Kartonagen, Korken, Metalle, Papier, Schrott. Annahme von Bildschirmgeräten. Für Windeln steht ein Extra-Container auf dem Wertstoffhof bereit. **Annahme von Restmüll ist nicht möglich!**

### Grünabfallannahmestelle

**Die Grünabfallannahme ist jeden Samstag von 09.00 - 12.30 Uhr geöffnet.**

Es können Grünabfälle auf dem Areal der alten Kläranlage sortiert abgegeben werden. Trennung zwischen dickem Grüngut (mit Gehölz 5 cm Durchmesser und dicker) und leichtem Grüngut (Rasenschnitt, Blätter etc.). Einfahrt nur über den Feldweg, rechts von der Baumschule Ammann, möglich. Anliefermenge nicht mehr als die Menge eines Pkw-Anhängers!

### Gelbe Säcke

Die Gelben Säcke erhalten Sie im Wertstoffhof oder im Bürger Service, Zi. 5, Rathausneubau, jeweils während der regulären Öffnungszeiten.

### Abfallsäcke

Die schwarzen 70 l Restabfallsäcke erhalten Sie zum Preis von 5,10 € **im Bürger Service, Rathausneubau**, während der regulären Öffnungszeiten.

### Altglascontainer im Ort

Benutzungszeiten Montag-Samstag: 08.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr Die Nacht- und Ruhezeiten am Nachmittag sind ebenso einzuhalten, wie die Sonn- und Feiertagsruhe!

Zu „arbeiten“ hatten nicht nur die Jugendliche, sondern auch die Verwaltungsmitarbeiter. Was wurde in den vergangenen beiden Jahren erreicht, wie war die Zusammenarbeit, was hätte man besser machen können, wie geht es weiter?

Sehr positiv war, dass man bei der anschließenden gemeinsamen Erörterung feststellte, dass man auf der gleichen Wellenlänge schwimmt und sich über die guten, aber auch verbesserungsfähigen Handlungsweisen einig war!

Einig waren sich alle Beteiligten insbesondere darüber, dass die **Jugendbeteiligung wichtig** ist. Die Form, also die **offene Variante** mit Jugendvertretern und der regelmäßigen **Jugendkonferenz** ist richtig und hat sich bewährt. Diesen Weg möchte man zusammen weiter gehen.

Das Ergebnis dieses Arbeitstreffens wurde zwischenzeitlich auch den Vertretern der Steißlinger Fraktionen vorgestellt, die es positiv zur Kenntnis nahmen.

#### Kommunalpolitisch wird es demnächst für die Jugendliche interessant:

**Jugendkonferenz 2018:** In diesem Jahr, also **Ende 2018** findet wieder eine **Jugendkonferenz** für die nächsten 2 Jahre in Steißlingen statt. Neben aktuellen Jugendthemen wird das Konzept über die weitere Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Verwaltung vorgestellt und, ganz wichtig, **die neuen Jugendvertreter für die nächsten 2 Jahre gewählt**.

Die **Kommunalwahlen 2019** finden am Sonntag, dem 26. Mai 2019, statt. Das ist auch der Tag der Europawahl 2019. Es werden die Abgeordneten des Europäischen Parlaments und die Gemeinderäte in 1.101 Städten und Gemeinden sowie die Ortschaftsräte in 410 Gemeinden gewählt. Gewählt werden zudem die Kreisräte in den 35 Landkreisen. **Das bedeutet, auch in Steißlingen wird ein neuer Gemeinderat gewählt und ganz wichtig, ab 16 darf man wählen!**

**Übrigens, die Steißlinger Jugendvertreter werden in den nächsten Wochen selbst über ihre Arbeit in den vergangenen zwei Jahren und über Neues berichten.**

## GEBURTSTAGE JUBILÄEN



In den kommenden Tagen feiert in unserer Gemeinde folgende Jubilarin

#### Geburtstag

**Samstag, 25. August 2018**

Karin Ramsauer  
70. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute – vor allem Gesundheit

## BEVÖLKERUNGSENTWICK- LUNG DER GEMEINDE STEIßLINGEN

#### Juli 2018

01. Juli 2018: 4.870 Einwohner

**Anmeldungen: 33**

**Abmeldungen: 23**

**Geburten: 4**

**Sterbefälle: 3**

**31. Juli 2018: 4.881 Einwohner**

### Impressum:

#### Herausgeber:

Gemeinde 78256 Steißlingen  
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Nachrichten oder Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Benjamin Mors oder sein Vertreter im Amt.

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag

Anton Stähle GmbH & Co. KG

Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach

Telefon: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Homepage: www.primo-stockach.de

## WUSSTEN SIE SCHON...

dass trotz der Ferienzeit **viele Blutspenden** bei der letzten Aktion des Deutschen Roten Kreuzes in der Seeblickhalle entgegen genommen werden konnten? Am 13.08.2018 kamen **174 Personen zur Blutspende**, 12 durften aus gesundheitlichen Gründen leider nicht spenden. Sehr erfreulich waren die **12 Erstspender**. Allen Blutspendern und -willigen sowie allen Helfern herzlichen Dank!

dass die nächste **Problemmüllsamm- lung** in Steißlingen am Montag, **03.09.2018 im Wertstoffhof** stattfindet? In der Zeit von **09.30 – 11.30 Uhr** steht wieder das mobile Problemmüllfahrzeug bereit, das Ihren Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen mitnimmt.

dass man ab **Donnerstag, 13.09.2018** eine „**Odyssee**“ in Steißlingen erwarten darf? So heißt das Motto der diesjährigen **Ausstellung zum Klemenzenfest** mit Bildern des in Schottland geborenen Malers **Ross Henriksen**. Die Vernissage findet am Donnerstagabend, 19.00 Uhr, wie immer, im Rathaus statt. Seien Sie gespannt....

dass auch **Martin Hermann** zum Klemenzenfest nach Steißlingen kommt? Der preisgekrönte Stand-up-Comedian, Troubadour, Philosoph und Frauenflüsterer wird die Zuschauer beim **Kabarettabend in der Torkel** zu dem Thema: **„Keine Frau sucht Bauer“** unterhalten. Termin: Freitag, **14.09.2019, 20.00 Uhr**. Sichern Sie sich ab sofort Ihre **Karten zum Vorverkaufspreis** im Lädlele, in der Volksbank oder der Tourist Info für 14,- € (Erwachsene) bzw. 8,- € (Kinder).

dass die neuen **VHS-Kurse** auch **online** unter **www.vhs-landkreis-konstanz.de** angeschaut und gebucht werden können? Das **gedruckte Programmheft** liegt ab dieser Woche im ganzen Landkreis (**auch im Bürger Service** im Rathaus) zur Abholung bereit.

dass es für **„barrierefreies Wohnen“** wieder **Zuschüsse von der KfW-Förderbank** gibt? Heute sanieren und später profitieren. Seit diesem Monat gibt es von der KfW wieder **6.250 Euro Zuschuss** für altersgerechte Umbauten. Niedrigzinsen und Zuschüsse machen altersgerechte Umbauten deutlich günstiger. **Neutrale Informationen** gibt es kostenfrei über das **Beratungstelefon** von Zukunft Altbau **08000 12 33 33** oder unter **www.zukunftaltbau.de**.

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Öffentliche Bekanntmachung

### Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit des Bebauungsplans Sondergebiet „Solarpark“

Der Gemeinderat der Gemeinde Steißlingen hat am 13.08.2018 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Sondergebiet „Solarpark“ gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Vom 08.05.2018 bis 20.06.2018 fand die frühzeitige Offenlage des Vorentwurfes statt. Die in diesem Zeitraum eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen wurden nun in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.08.2018 behandelt und abgewogen. Die Entwurfsunterlagen wurden entsprechend angepasst und ergänzt. Der Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 12 BauGB mit der dazugehörigen Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften „Solarpark“ wurde bereits in öffentlicher Sitzung des Gemeinderats am 17.07.2017 beschlossen.



Das Plangebiet überdeckt den Bereich eines rekultivierten früheren Kiesabbaugebietes in einer Größe von ca. 15 Hektar und befindet sich westlich der L 226 in Richtung Radolfzell.

Es umfasst die folgenden Flurstücke: 7057/1, 7083, 7083/1, 7083/3, 7083/4, 7109/1, 7124 (alle teilw.), 7083/2, 7111, 7112, 7117, 7120.

Im Einzelnen gilt für den Bebauungsplanentwurf die Planzeichnung und die textlichen Festsetzungen sowie der Entwurf der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften mit dem Datum vom 12.03.2018, die Begründung vom 15.07.2018 und der Entwurf des Umweltberichts mit dem Datum 24.07.2018.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen ist auch die Zusammenstellung der Anregungen der Öffentlichkeit und der Behörden aus der frühzeitigen Beteiligung. Es wird hier im Wesentlichen der Verlust der ackerbaulich bzw. landwirtschaftlich genutzten Fläche zu bedenken gegeben.

Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB und die Ermittlung naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen sind erforderlich und sind im Umweltbericht und einer Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung dargestellt. Es liegen Anhaltspunkte einer teilweisen Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter vor. Beim Schutzgut Landschaft sind mittlere Auswirkungen zu erwarten. In den Bereichen Fläche, Boden, Grundwasser, Luft/Klima und Pflanzen/Tiere ist mit Beeinträchtigungen von geringer Erheblichkeit zu rechnen.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften werden mit Begründung und dem Entwurf des Umweltberichts, sowie der Zusammenstellung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung im Zeitraum

**von Montag, dem 27.08.2018 bis Freitag, dem 28.09.2018,**

bei der Gemeindeverwaltung Steißlingen, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen, im Flur des Erdgeschosses Rathausaltbau (Zimmer 3) während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

### Dienststunden der Gemeindeverwaltung Steißlingen:

Montag bis Freitag	von 8.00 bis 12.30 Uhr
Mittwoch	von 14.00 bis 18.00 Uhr

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich 28.09.2018, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung Steißlingen vorbringen oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung Steißlingen richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die vollständigen Planunterlagen sind auch über die Gemeindehomepage einsehbar unter:

[www.steisslingen.de/buerger/baumassnahmen/](http://www.steisslingen.de/buerger/baumassnahmen/)

Steißlingen, 14.08.2018

Bürgermeister Benjamin Mors

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 13.08.2018

In der **Einwohnerfragestunde** weist ein Bürger darauf hin, dass das Verkehrsaufkommen in der Singener Straße seit Jahren zunimmt und sich gleichzeitig der Straßenzustand sehr verschlechtert. Folge daraus sei u. a., dass sich der Immobilienwert entlang der vielbefahrenen Straße entgegen dem Trend mindere. Er möchte sich erkundigen, was und wann die Gemeinde diesbezüglich etwas unternimmt. Bürgermeister Mors erinnert dran, dass die Gemeinde bereits seit Jahren immer wieder nach Lösungen sucht und so für eine Teilstrecke die Einrichtung einer 40iger-Zone beim zuständigen Verkehrsamt des Landkreises erreichen konnte. In Bezug auf den Straßenzustand konnte die Verwaltung mit Unterstützung des Gemeinderats aktuell erreichen, dass die Überwachung des baulichen Zustands der Ortsdurchfahrt der L223 auf die Prioritätenliste des Landkreises aufgenommen wurde. Zudem plant die Gemeinde, eine Lärmkartierung aufzustellen. Hierfür sollen im nächsten Haushalt der Gemeinde ausreichende Mittel eingestellt werden. Mit dieser Karte verspricht sich der Bürgermeister eine neue und bessere Diskussionsgrundlage gegenüber dem zuständigen Landratsamt zu haben und gleichzeitig damit an Zuschüsse zur Verbesserung der Lage zu kommen. Der Zeitplan hierfür ist allerdings offen.

Eine Bürgerin befürchtet, dass die Gemeinde die Bauantragsfrist in Bezug auf das größere Bauvorhaben in der Hebelstraße ungenutzt verstreichen lässt. Zudem möchte sie erfahren, wie die Gemeinde zu dem geplanten Bauvorhaben steht. Der Bürgermeister klärt auf, dass das Baugesuch in der Sitzung am 10.09.2018 behandelt wird und bis dahin keine Frist versäumt wird. Der Diskussion im Gemeinderat möchte er nicht vorgreifen.

Ein Bürger weist auf den in diesem Sommer deutlich sichtbaren Klimawandel hin und möchte diesbezüglich erfahren, ob die Kommune innerhalb des Dorfes „Klimazonen“ einrichten wird und Grünzonen ausweist oder was sonst geplant sei. Schließlich führt eine massive Bebauung zur Speicherung der Hitze, was wiederum die Lebensqualität der Bürger belastet. Der Vorsitzende erklärt in Hinblick auf Großstädte wie Stuttgart, dass dort ganz andere Bedingungen und Problematiken als in Steißlingen vorzufinden sind. Seiner Meinung nach hat das ländlich gelegene Steißlingen genügend Grünzonen vorzuweisen.

#### **Zuschuss an die kath. Seelsorgeeinheit Mittlerer Hegau**

Bürgermeister Mors begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Zepf von der Ka-

tholischen Verrechnungsstelle Singen sowie die beiden mit dem Umbau und Erweiterung des Kindergartens St. Elisabeth beauftragten Architekten Bernhard Nägele und Alexander Kionka. Der Verwaltung liegt seitens der Katholischen Kirche ein Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für anstehende Brandschutz- und Teilsanierungsarbeiten am Remigiushaus vor. Diese Arbeiten sind zwingend notwendig, da im Obergeschoss des Gemeindehauses zwei Kindergarten-Gruppen während der Umbauphase des Kindergartens St. Elisabeth untergebracht werden und der Bestandsschutz aufgrund der Nutzungsänderung wegfällt. Zunächst war beabsichtigt, den Kindergartenbetrieb vor Ort während der Umbauarbeiten teilweise aufrecht zu erhalten, indem man in zwei Bauabschnitten saniert und umbaut. Die Kosten im Remigiushaus betragen rund 50.000 €.

Architekt Nägele nimmt zunächst Stellung zu der Planänderung, nun doch in einem Bauabschnitt die Sanierung des Kindergartens zu verwirklichen. Zum einen ist es aus Kostengründen sinnvoll, da nur einmal eine Baustelle eingerichtet werden muss und ansonsten notwendige provisorische Zwischenwände, Staubschleusen und Sicherheitsabsperren wegfallen können. Für viele Gewerke ist es vor allem zeitsparend, wenn die Arbeiten in einem Zug erledigt werden können. Auch der Kindergartenbetrieb kann früher in den neuen Räumen aufgenommen werden. Andere Unterbringungsmöglichkeiten als im Remigiushaus habe man untersucht. Leider hat sich nichts ergeben. Eine Containerlösung wurde von allen Seiten abgelehnt. Die deutliche Kritik seitens des Gemeinderates kann er nachvollziehen, da man die Gemeinde nicht zeitnah und ausreichend von der Planänderung informiert hatte.

Seitens des Gemeinderates wird daran erinnert, dass es die beiden Architekten waren, welche die im Gremium vorherrschenden Zweifel an der Durchführung des Großprojekts in einem Bauabschnitt ohne ausreichende Anzahl an Ausweichräumen für die Kinder zerstreut haben. Architekt Nägele verweist auf einen „laufenden Prozess in der Planung“. Schließlich möchten alle Beteiligten die wirtschaftlich sinnvollste Lösung. Das Bauen in zwei Bauabschnitten unter Weiterführung des Kindergartenbetriebs wäre nicht nur länger und teurer gewesen, es wäre auch einhergegangen mit einer überdurchschnittlichen Lärmbelastung für die Kinder und die Erzieherinnen.

Auf Nachfrage aus der Mitte des Gremiums gibt die Verwaltung Auskunft, dass die Kosten für eine Containerlösung für die Zeit der Arbeiten am Kindergarten weit mehr als der geplante Zuschuss für das Remigiushaus betragen. Der Bürgermeister ergänzt, dass die Brandschutzmaßnahmen mit dem zweiten Rettungsweg werterhaltend sind und im Gegensatz zu den Containermieten Bestand haben.

Auf weitere Nachfrage sowie zusätzliche Kritik am Zeitplan gibt Architekt Nägele bekannt, dass die Ausschreibungen für den Abbruch des Schwesternhauses und die

Rohbauarbeiten bereits erfolgt sind. Mit den Abbrucharbeiten soll so schnell wie möglich angefangen werden. Die Gesamtbauzeit bis zur Wiedereröffnung wird nach heutigen Kenntnisstand ca. 1,5 Jahre dauern. Auch die Arbeiten am Remigiushaus sind ausgeschrieben worden. Insbesondere die Fluchttreppe muss zügig installiert werden.

Ein Gemeinderat wünscht sich, dass auch bei diesem Bau, wie bei Projekten der Kommune bisher üblich, rund 60 bis 70% aller Bauleistungen auf einmal ausgeschrieben werden, um so eine Kostensicherheit zu haben. Architekt Nägele ist der Meinung, dass dieses Projekt eine doch längere Laufzeit hat und sich viele Bieter aufgrund stetig steigender Materialpreise zeitlich nicht so lange binden lassen wollen. Dies kann gerade in Zeiten der Hochkonjunktur kontraproduktiv sein, so dass man nur wenige oder gar keine Dienstleister findet.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Steißlingen gewährt der Katholischen Seelsorgeeinheit Mittlerer Hegau einen einmaligen Zuschuss für die anstehenden Brandschutz- und Teilsanierungsarbeiten am Remigiushaus i. H. v. 25.000 €.
2. Der Gemeinderat beschließt die Vornahme einer entsprechenden außerplanmäßigen Ausgabe.

#### **Sondergebiet „Solarpark“ - Behandlung der eingegangenen Bedenken und Anregungen aus der 1. Offenlage und Beschluss zur erneuten Offenlage**

Die stellv. Bauamtsleiterin Frau Mayer erinnert, dass die Gemeinde sich dafür ausgesprochen hatte, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Solarparks mit einer Fläche von ca. 16,6 ha im Gewann Stockwiesen, Richtung Radolfzell zu schaffen. Hierzu erfolgte am 17.07.2017 der Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Sondergebiet „Solarpark“. Vorhabenträger ist die Firma Wattner SunAsset Solarkraftwerk 082 GmbH & Co. KG.

In der Gemeinderatssitzung am 16.04.2018 wurde der Vorentwurf gebilligt, sowie die frühzeitige Behörden- und Bürgerbeteiligung beschlossen. Die Offenlage fand im Zeitraum vom 08.05. - 20.06.2018 statt.

Laut Frau Mayer konnten die artenschutzrechtlichen Erhebungen in der Zwischenzeit abgeschlossen werden, sodass diese in der aktuellen Fassung des Umweltberichtes ergänzt werden konnten. Im Zuge der Offenlage sind 11 Stellungnahmen von Behörden bzw. Trägern öffentlicher Belange eingegangen. Einwendungen von Bürgern wurden nicht vorgebracht.

Teilweise erhebliche Bedenken liegen vor bzgl. des mit der Maßnahme verbundenen Wegfalls von landwirtschaftlichen Flächen. Sowohl die Größe als auch die ackerwirtschaftliche Qualität der Fläche, die Lage im Wasserschutzgebiet der Zone III a und eine mögliche Beeinträchtigung des Großwildes und des Landschaftsbildes werden als Argumente genannt, welche gegen die Errichtung des Solarparks sprechen würden.

Darüber hinaus wird die Begründung der Standortalternativen in Frage gestellt, sowie die fehlende Beteiligung der Jagdvertreter bemängelt. Es wird angeregt, größere Solarprojekte vorrangig, z. B. auf Firmendächern im Gewerbegebiet zu errichten, da hierfür kein weiterer Flächenverbrauch notwendig ist.

Auf Grundlage der eingegangenen Stellungnahmen und der empfohlenen Abwägung werden keine inhaltlichen Anpassungen im Plan- oder Textteil des Entwurfes notwendig. Die Grundzüge der Planung sind von den Ergänzungen nicht berührt.

Ein Gemeinderat verweist auf die Untersuchung der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft, dass es in der Region in und um Steißlingen keine geeignetere Fläche als dieses Areal gibt. Dennoch hätte er es lieber gesehen, dass man anstatt des Landschaftsverbrauchs mehr Dächer mit Photovoltaikanlagen bestückt hätte.

Auf Nachfrage bestätigt Frau Mayer, dass sämtliche Projekt- und Verwaltungskosten der Grundstückseigentümer aufgrund eines Vertrages zu begleichen hat.

**Beschluss:**

1. Die Abwägungen zu den im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen seitens der Träger öffentlicher Belange und der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung werden, wie in der Sitzungsvorlage vorgeschlagen, beschlossen.
2. Die Beteiligung der Bürger gemäß § 3 (2) BauGB und die Anhörung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sind mit einer zweiten Offenlage des Entwurfes durchzuführen.

### **Verkehrsregelung Kreuzungsbereich**

#### **Lange Straße – Singener Straße**

Die Installation dieser Einfahrtshilfe von der Lange Straße in die Singener bzw. Orsinger Straße ist Teil des Verkehrskonzepts für Steißlingen. Frau Mayer vom Bauamt führt aus, dass am 21.06.2018 vor Ort eine technische Besprechung mit dem Landratsamt und dem Hersteller der bestehenden Lichtsignalanlage der Singener Straße durchgeführt wurde.

Die neue Kontaktschleife befindet sich ca. 20 m von der Einmündung Lange Straße entfernt. Steht ein Fahrzeug auf dieser Schleife, schaltet die Lichtsignalanlage nach einer gewissen Zeit auf Rot, sodass die Ausfahrt in die Singener /Orsinger Straße erleichtert ist. Die Lage der Schleife ist so gewählt, dass der Kontakt erst bei ca. 3 wartenden Fahrzeugen reagiert. Dadurch wird eine zu häufige Unterbrechung des Durchgangsverkehrs der L223 verhindert. Die Dauer der Rotschaltung orientiert sich an den aktuellen Wartezeiten im Falle einer Fußgängerquerung an dem Übergang.

Die Einführung einer Ampelanlage zur Geschwindigkeitsregulierung in der Singener Straße war in der Vergangenheit ebenfalls angesprochen. Es handelt sich dabei um sogenannte Pförtnerampeln oder auch „Alles-Rot“-Ampeln. Seitens der Verkehrsbehörde werden diese Anlagen für nicht sinnvoll

gehalten, man rät sogar ausdrücklich davon ab, da eine unbedachte Gefahr von diesen Anlagen ausgeht. Die ortskundigen Fahrer stimmen bald ihr Verhalten darauf ab, indem sie bei Annäherung an die umschaltende Ampel gar nicht mehr bremsen, sondern sich darauf verlassen, dass die Anlage kurz zuvor wieder auf Grün schaltet. Das kann dann problematisch werden, wenn tatsächlich ein Fußgänger die Ampel auf Rot schaltet und queren will. Auch die Anordnung einer Ampel, welche auf Rot schaltet, sobald ein heranfahrendes Fahrzeug zu schnell einfährt, wurde im Gespräch abgelehnt.

Ein Gemeinderat hält die Pförtnerampel für einen Mehrwert für die Lärmreduzierung in der Singener Straße und bedauert gleichzeitig, dass diese nicht genehmigt wird. Die aktuellen Geschwindigkeitsmessungen, so der Vorsitzende, zeigen jedoch, dass sich die meisten Verkehrsteilnehmer an die Vorgaben halten. Eine kürzere Schaltung der neuen Lichtsignalampel zur Einfahrt in die Singener Straße, wie ein weiteres Mitglied in die Diskussion eingebracht hat, hält er für nicht zielführend. Schließlich wird dadurch der Durchgangsverkehr durch zusätzliche Stopps angehalten und länger im Ort belassen, was wiederum zu einer höheren Belastung für die Anwohner führt.

**Beschluss:**

Die Aufträge zur Nachrüstung des Verkehrsknotenpunktes Lange Straße - Singener Straße mit einer Kontaktschleife werden an die Fa. Siemens (Brutto 5.588,36 €) und an die Fa. Rohr (Brutto 8.756,85 €) vergeben.

### **Vergabe des Wartungsvertrages für die IT-Betreuung**

In der GR-Sitzung am 26.02.2018 wurde die Gemeindeverwaltung damit beauftragt, Angebote für einen Rahmenvertrag für die Betreuung der kommunalen IT-Netze einzuholen. Hauptamtsleiter Schmech informiert, dass zwei Angebote aufgrund der öffentlichen Ausschreibung eingegangen sind. In der letzten Sitzung musste das Ausschreibungsverfahren aufgrund eines formellen Fehlers aufgehoben werden. Mit den beiden Bietern wurde, unabhängig voneinander, je ein neutrales Vergabegespräch geführt. Der Verwaltung wurden jeweils modifizierte Angebote vorgelegt, die ausgewertet wurden.

**Beschluss:**

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, das Angebot über einen IT-technischen Wartungsvertrag der Firma Insatec aus Engen für eine Dauer von 3 Jahren anzunehmen.

### **Kauf eines Dienstwagens für die Verwaltung**

Der bisherige Dienstwagen der Gemeinde ist inzwischen 10 Jahre alt, weist entsprechende Altersmängel auf und soll nun ersetzt werden. Grundsätzlich neigt die Verwaltung dazu, eine ökologisch sinnvolle Auswahl bei der Beschaffung ihrer Fahrzeuge zu treffen, so Hauptamtsleiter Schmech in seinen Ausführungen. So wurde für den Bauhof/Gemeindewerke und den Hausmeister im vergangenen Jahr je ein Elektroauto angeschafft. Mit dem Dienstwagen werden

jedoch neben Ortsfahrten häufiger auch längere Strecken zurückgelegt, die über die normale Kapazität der aktuellen E-Modelle hinausgehen. Oft gibt es auch keine Möglichkeit, am Veranstaltungsort eine Ladesäule in unmittelbarer Nähe zu nutzen.

Bürgermeister Mors verweist darauf, dass in Bezug auf die Anschaffung des neuen Dienstwagens die Verwaltung auch weitere Überlegungen hinsichtlich neuer Synergieeffekte in der Mobilität vorgenommen hat. Generell wünschenswert wäre es, die Anzahl der PKWs zu reduzieren und auf neue Modelle der Mobilität, wie z. B. das Carsharing zu setzen. Da der Dienstwagen der Gemeinde in den letzten Jahren immer mehr von den Mitarbeitern aller Bereiche der Kommune und letztendlich täglich und oft kurzfristig benötigt wird, scheidet eine Mitnutzung durch die Bürgerschaft aus Sicht der Verwaltung leider aus. Das Rathaus möchte das Thema Carsharing jedoch nicht aus den Augen verlieren.

Die Verwaltung wollte daher einen „guten Gebrauchten“ der unteren Mittelklasse oder einen neuen Kleinwagen anschaffen, um die Zwischenphase hin zur neuen Mobilität zu überbrücken. Es wurden 4 Autohäuser der Region aufgefordert, entsprechende Kauf- oder Leasingangebote abzugeben.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Auto der Marke Opel Corsa zum Preis von 13.398 € bei Autohaus Schönenberger aus Steißlingen zu erwerben.

### **Bauanträge – Bauvoranfragen**

1 Bauantrag über die Erstellung einer landwirtschaftlichen Geräte- und Strohhalles wird das Einvernehmen erteilt

1 Bauantrag für die Teilnutzungsänderung des Remigiushauses für die temporäre Nutzung als Kindergarten wird das Einvernehmen erteilt.

### **Bekanntgaben**

#### **• Bewerbung zum Erhalt des Prädikats „Familienbewusste Kommune Plus“**

Familienbewusstes Denken und Handeln weiter voranzubringen und dadurch die Lebensqualität für Familien zu verbessern – das ist laut Bürgermeister Mors die grundsätzliche Intention des Prädikats Familienbewusste Kommune Plus. Wir in unserer Gemeinde haben bereits viele Dinge in Bewegung gesetzt, die es Familien leicht machen, sich hier wohlfühlen. Nicht umsonst sind wir eine sehr beliebte Zuzugsgemeinde mit viel Potential für Jung und Alt, so der Vorsitzende. Mit der Auszeichnung einhergehen neben einer verbesserten Qualitätswerbung für unsere Kommune auch viele neue Anregungen durch das Bewerbungsverfahren. Auch der Vergleich mit anderen Kommunen lässt den Sachstand vor Ort besser einschätzen und Ziele für die Zukunft gewinnen. Das Bewerbungsverfahren dieses Jahr ist bereits voll im Gange. Durch den Rückzug der Bewerbung einer anderen Kommune bekommen wir die Chance, sehr zeitnah in

das Verfahren mit aufgenommen zu werden. Die Verwaltung wird versuchen, diese sich bietende Lücke noch wahrzunehmen.

#### • Fahrplankonzept 2020 – Antwort auf die Stellungnahme der Gemeinde

Hauptamtsleiter Schmech verliest folgende Stellungnahmen des Amtes für Nahverkehr und Straßen:

a) Linie 202 – hier hatte die Gemeinde angeregt, zugunsten des BEZ Radolfzell eine ortsnah Haltestelle einzurichten.

Antwort: Es wurde eine geänderte Linienführung zugunsten des BEZ eingerichtet, so dass die Schüler/innen unmittelbar am BEZ ein- und aussteigen können. Um die zusätzliche Fahrzeit zu kompensieren, wird das EKZ nicht angefahren.

b) Linie 202 – Empfehlung der Gemeinde, den 07.10 Uhr-Bus ab Steißlingen aufgrund der hohen Schülerzahlen als Gelenkbus einzusetzen.

Antwort: Die Empfehlung wird umgesetzt.

c) Linie 401 – Umgekehrte Linienführung der Ortsschleife 7363 von Singen nach Steißlingen kommend soll unter Einrichtung einer neuen Bushaltestelle in der unteren Lange Straße verkürzt gefahren werden.

Antwort: Die Gesamtplanung ist inzwischen zu weit fortgeschritten und kann nicht mehr geändert werden, da dies zu großen Konsequenzen für den nachfolgenden Busverkehr führen würde. Das LRA ist aber grundsätzlich nicht abgeneigt und möchte diesen Vorschlag im Rahmen der mittelfristigen Planungen nach 2020 gerne prüfen.

d) Linie 401 – Empfehlung der Gemeinde, eine zusätzliche Haltestelle in der Orsinger Straße Höhe Hinter Zinnen einzurichten.

Antwort: Die Einrichtung der neuen Haltestelle erfolgt in Absprache mit der Gemeinde.

Ortsvorsteher Herz möchte wissen, ob mit dem neuen Fahrplankonzept eine bessere Anbindung der Wiechser Kinder zu den Schulen in Radolfzell mit verbunden sind. Die Verwaltung möchte die Anfrage noch abklären.

#### • Fahrrollen in der Singener Straße

In einer der letzten Sitzungen wurde die Verwaltung durch einen Gemeinderat darauf aufmerksam gemacht, dass die vielbefahrene Singener Straße teilweise gefährliche Spurrillen aufweist. Gerade für Zweiradfahrer kann dies ein nicht zu vernachlässigendes Gefahrenpotential beinhalten. Die Verwaltung hat daraufhin den Straßenbaulastträger, den Landkreis Konstanz darüber in Kenntnis gesetzt. Wie eingangs erwähnt, steht die Ortsdurchfahrt der Singener Straße auf der Prioritätenliste des Landratsamtes.

#### • Zebrastreifen am Freibad erneut abgelehnt

Der Vorsitzende informiert, dass anlässlich der letzten Verkehrsschau der Antrag der Gemeinde auf Anbringung eines Zebrastreifens am Freibadeingang zur Überquerung der Beurener Straße seitens des zuständi-

gen Straßenverkehrsamts erneut abgelehnt wurde. Frau Mayer vom Bauamt ergänzt, dass seitens der Behörde festgestellt wurde, dass die Fußgänger die Beurener Straße in einem sehr breiten Feld überqueren und sich nicht auf einen Punkt festlegen werden. Zudem verleitet das Überqueren eines Zebrastreifens einige Fußgänger, nicht eindringlich genug auf den Verkehr zu achten. Das Landratsamt hat aber zugesichert, dass auch auf der Straßenseite von der Ortsmitte herkommend eine künstliche Fahrbahnverengung angebracht werden soll, damit sich insgesamt der Verkehr beim Freibad verlangsamt.

#### Anträge

#### • Anbringen von Handtuchhaltern am behindertengerechten SeeEinstieg

Eine Gemeinderätin regt an, wieder Handtuchhalter am behindertengerechten SeeEinstieg anbringen zu lassen. Die Verwal-

tung wird sich der Sache annehmen.

#### • Werbeschild am Ortseingang

Ortsvorsteher Herz weist auf das Werbeaner des Musiksommers hin, welches am Ortseingang von Singen her kommend immer noch angebracht ist. Dieses steht im Widerspruch zu dem Plakatierungskonzept der Gemeinde. Der Bürgermeister berichtet von einem ersten Gespräch mit den Verantwortlichen des Musiksommers. Ihr Anliegen ist es, die Kunden noch mehr zu den Veranstaltungen zu informieren. Nach Auffassung des Bürgermeisters soll nochmals mit der ARGE Musiksommer gesprochen werden. Er wird im Gremium dann berichten.

## INFORMATIONEN

### Senioren Ausflug am 31.08.2018 ausgebucht

Der Seniorenausflug war schon Anfang der Woche, nachdem die Ausschreibung erschienen, voll belegt. Das Interesse dieses Mal ist wirklich groß, denn fast jeder kennt den Turm aus der Presse, Fernsehen oder vom „vorbeifahren“.

Wir waren sehr bemüht, einen weiteren Besichtigungstermin zu erhalten, jedoch sind bis Jahresende alle Gruppentermine ausgebucht. Nun versuchen wir im Oktober Tickets für einen Ausflug im Frühjahr 2019 zu bekommen, damit diejenigen mitfahren können, die diesmal nicht dabei sein können.

#### Zur Erinnerung für die Mitfahrer:

**Abfahrt: Freitag, 31.08.2018, 12.00 Uhr am Rathaus.**

Wir fahren zuerst nach Frieingen in das Berghaus Knopfmacher, das bekannt ist für seine wunderschöne Aussichtslage über der Donau. Dort machen wir eine kleine Kaffee- und Kuchenpause oder genießen einen kleinen Eisbecher. Wer möchte, kann eine kleinen Spaziergang machen. Danach geht es weiter nach Rottweil, wo uns schon 3 Führer für die Turmbesichtigung erwarten.

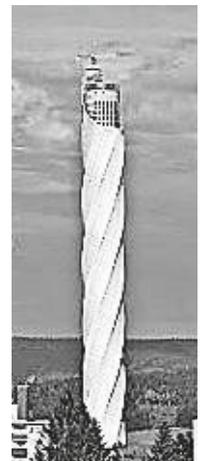
Lustig wird es im Anschluss beim Besuch der Hirschbrauerei Honer in Wurmlingen. Nach einem Film, einer Brauereiführung, selbstgezwickelten Bier gibt es noch ein gemeinsames Abendessen (ein Maultaschenpfännle mit Salat).

Gut gestärkt und voller Eindrücke werden wir um ca. 20.45 Uhr wieder in Steißlingen ankommen.

Im Fahrpreis von **50,- €/ Person** ist die Busfahrt, 1 Tasse Kaffee (oder Cappuccino, Tee oder ein alkoholfreies Getränk) und 1 Stück Kuchen (oder Torte oder kl. Eisbecher), die Turmführung und die Turmauffahrt sowie in der Brauerei die Führung, die Bierprobe, ein Bier (oder Alternativgetränk) und das Maultaschenpfännle mit Salat enthalten.

**Sie brauchen sich um nichts zu kümmern, genießen Sie einfach diesen interessanten Nachmittag mit hoffentlich schönen Erlebnissen und Erinnerungen!**

Bei Fragen steht Ihnen Frau Frey, Tel.: 9293-15 gerne zur Verfügung.



# Steißlinger Einkaufsblatt

WIR HABEN GANZ SCHÖN WAS ZU BIETEN



Ihr Schreibwarenfachgeschäft im Ort!

Viele

**Sonderpreise zum Schulanfang**

Bringen Sie uns einfach Ihre  
**Schuleinkaufsliste**  
und Sie können alles bequem  
am nächsten Tag abholen.



Inh. Hugo Maier • Kirchstr. 2 • 78256 Steißlingen

Tel. 07738 - 923 024

  
**Weinmann**  
Fruchtsäfte

Produkte aus Steißlingen -  
für Steißlingen, Qualität garantiert

**DIE ERNTE BEGINNT !!!!**

**Frische Äpfel**

Preis je kg € **1,50**

Sorten: Nela, Delbarestivale, Gravensteiner  
aus unseren eigenen Obstgärten

**Frische Birnen**

Preis je kg € **1,50**

Sorte: Williams Christ  
aus unseren eigenen Obstgärten

Ab nächster Woche erste Elstar - und Gala Royal Äpfel (je nach Reifezustand)

**SÜSSMOST**

Preis je Liter € **1,00**

ab sofort laufend frisch gepresst

Ab 5 Liter nur noch **0,99 €/Liter**

**Eine Rekord-Apfel-Ernte steht uns bevor**

Wir suchen dringend noch Mitarbeiter/innen zur  
Unterstützung an der Obstannahme (Erfassung)  
und im Verkauf / Ernte.

Gerne auch halbtags, im Wechsel.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf SIE !!!

**Kelterei Michael Weinmann**

Lange Straße 120, 78256 Steißlingen



Gebr. Rimmelé, Schulstraße 8, 78256 Steißlingen, Tel. 0 77 38/3 89

**Beste Qualität - Guter Preis gültig ab Donnerstagmittag**

<b>Hackfleisch</b> gemischt	1 kg	<b>6,99 €</b>
magere <b>Schweineschnitzel</b> aus der Keule	1 kg	<b>10,99 €</b>
Kesselfrische <b>Fleischwurst</b> stringe	1 kg	<b>8,99 €</b>
<b>Beinschinken</b>	100 g	<b>1,99 €</b>
<b>Fleischkäse</b>	1 kg	<b>10,99 €</b>

**Donnerstag und Freitag frischer und gerauchter Fisch**

**Montag bis Mittwochangebote:**

<b>Schweineleber</b>	1 kg	<b>6,99 €</b>
<b>Rinderleber</b>	1 kg	<b>9,99 €</b>

Auf Ihren Einkauf freuen sich Ihre Metzgermeister  
**Achim und Volker Rimmelé mit Belegschaft**

**Staufen darf  
nicht zerbrechen!**

stauenstiftung.de

Stiftung zur  
Erhaltung  
der historischen  
Altstadt  
Staufen

identis.de

**Gasthaus Kreuz**

× seit 1835 ×

**Sonntag, 26. August**

**Mittagstisch**

von 11.30 - 14.00 Uhr

Wir bitten um Tischreservierung

**Dinne- und Vesperabend**

am Donnerstag, 6. September und Freitag, 7. September

jeweils ab 18 Uhr

**Auf Ihre Reservierung freut sich**

Gasthaus Kreuz • Familie Ehrenbach

Hauptstr. 1 • 78256 Steißlingen/Wiechs • Tel. 07738 5713

E-Mail: Josef-Ehrenbach@gmx.de • www.kreuz-wiechs.de

**Einkaufsplatz Steißlingen**



**bequem, vernünftig, gut**

## Verkehrssicherheit beim Freibad

Die Sicherheit von Fußgängern und Fahrradfahrern in der Beurener Straße vor dem Eingangsbereich des Steißlinger Sees wird sehr häufig thematisiert.

Durch die Lage des Parkplatzes der Seeblickhalle sowie der Fahrradabstellplätze auf der gegenüberliegenden Straßenseite, sind Fußgängerquerungen besonders an warmen Badetagen über die Beurener Straße immens, der Anteil an Kindern ist sehr hoch. In Gedanken an das bevorstehende kühle Nass lässt sich hier noch weniger als sonst verhindern, dass gerade kleine Badegäste die Straße ohne Vorwarnung queren.

Seit zwei Jahren wird der Verkehr durch eine mobile Einengung der Straße direkt vor dem Freibad entschleunigt. Diese Querungshilfe ist nicht nur als Einengung der Straße gedacht, sondern dient zusätzlich als Warte- und Sammelstelle für Fußgänger mit Querungsabsicht, da sie dort vom Fahrzeugfahrer besser wahrgenommen werden. Zusätzlich wurde die Beschilderung nachgerüstet, welche die PkV-Fahrer auf eine anstehende Gefahrenstelle in Form von Fußgängerverkehr hinweist.

Der oftmals vorgeschlagene Zebrastreifen wird an dieser Stelle der Landesstraße nicht genehmigt. Die Straße wird vor dem Freibad nicht gebündelt gequert, da die Badegäste entweder zu Fuß, auf dem Rad oder per PkV anreisen und damit die Straße auf dem kürzesten Weg an sehr unterschiedlichen Stellen queren. Eine zentrale Bündelung des Fußgängerverkehrs ist aus diesem Grund sehr schwierig und erhöht die Unfallgefahr, wenn links und rechts neben dem Zebrastreifen weiterhin Fußgänger über die Straße gehen.

Zur weiteren Erhöhung der Sicherheit, wird eine zweite Einengung auf der gegenüberliegenden Fahrbahn montiert, sodass die Geschwindigkeit des Verkehrs noch langsamer wird.

Unabhängig dieser weiteren Maßnahmen, **muss allen Verkehrsteilnehmern stets bewusst sein, dass hier besondere Vorsicht und Rücksichtnahme notwendig ist.**

## Herzliche Einladung zum



# Steißlinger Kinderflohmarkt

am

## Samstag, 01. September

von 14.00 - 16.00 Uhr  
in der Torkel / Ortsmitte



Aufbau ab 13.30 Uhr



**Kleine & große  
Flohmarktbesucher  
sind herzlich Willkommen !**

## Wasserentnahmeverbot für Oberflächengewässer bleibt bestehen

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit verlängert das Landratsamt Konstanz das derzeitige Verbot der Wasserentnahme aus Oberflächengewässern bis 31. August 2018. Weiterhin vom Entnahmeverbot ausgenommen bleiben der Bodensee, der Hochrhein und die Radolfzeller Aach.

Das am 3. August erlassene Verbot galt zunächst bis 17. August. Nach wie vor führen viele Bäche und Flüsse im Landkreis Konstanz jedoch nur sehr wenig Wasser.

Durch die niedrigen Wasserstände wird die Gewässerökologie beeinträchtigt; Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen leiden zudem unter den erhöhten Wassertemperaturen. Um eine weitere Verschärfung der Situation zu verhindern, sieht sich das Landratsamt Konstanz veranlasst, das Verbot zu verlängern. Dieses gilt sowohl für Wasserentnahmen im Rahmen des Gemeingebrauchs als auch für alle bisher erlaubten Entnahmen. Ausgenommen sind jedoch Wasserentnahmen für das Tränken von Vieh und das Schöpfen mit Handgefäßen.

Wer das Verbot missachtet, hat mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro zu rechnen. Die vollständige Verlängerung der Allgemeinverfügung ist auf der Homepage des Landratsamtes unter [www.LRAKN.de/bekanntmachungen](http://www.LRAKN.de/bekanntmachungen) einsehbar.

## Widerspruch gegen die Übermittlung von Einwohnerdaten

### 1. an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenen Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen.

### 2. zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um Ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.

### 3. an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übermittlung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund von § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

### 4. an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitige Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

### 5. aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

### 6. an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnissen in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die unter Nr. 1 bis 6 genannten Fälle der Datenübermittlung kann bei der Gemeinde Steißlingen, Bürger Service, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

## Bürger für Bürger

**Wir suchen noch ehrenamtliche Helfer oder Helferinnen zur Mithilfe beim Mittagstisch. Sie könnten uns ein oder zweimal im Monat an einem Montag oder Mittwoch sehr helfen.**

**Auch in den Ferien sind wir da.**

Wir bieten montags und mittwochs, auch in den Ferien (außer an Feiertagen) ein warmes Mittagessen mit Getränk zu 4,- Euro an.

JEDER ist willkommen! Sollten Sie gehindert sein.....auf Anfrage holen wir Sie gerne zu Hause ab (für 1,-Euro)

Kommen Sie Probeessen!

Dazu einfach anmelden beim Ehepaar Hofmeier Tel: 1769, Irmgard Stark Tel: 9398963, Klaus Kuhn Tel: 457 oder Sozialdienst Tel: 1707

**Bis Freitag 10:00 Uhr für Essen am Montag**

**Bis Dienstag 10:00 Uhr für Essen am Mittwoch**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Computeria:

Wir freuen uns, unser Team hat einen neuen Helfer. Herr Heiko Westphal hat sich bereit erklärt unsere kleine Gruppe zu unterstützen. Vielen Dank.

Sie benötigen Hilfe am PC, Laptop, Tablet bzw. Drucker? Sie haben Probleme mit Microsoft Word oder Excel, ihrem Virenschutz, Fragen zum Internet oder E-Mail bzw. Fotobüchern?

Sie benötigen Unterstützung bei Problemen mit Windows, Linux oder Mac?

Wir helfen Ihnen **kostenlos!!!**

Zur **Erstanmeldung** besuchen Sie uns bitte am ersten Mittwoch im Monat während unserer Bürostunden in der Seniorenwohnanlage (Eingang Sozialdienst) von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Bereits angemeldete Personen können sich wegen neuer Termine telefonisch mit Christian Fürst (Tel. 938364), Francisco Otey (Tel. 922963) oder Heiko Westphal (Tel. 07732 1304726) direkt in Verbindung setzen. Termine können wie bisher an jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat vereinbart werden.

Eine weitere Möglichkeit zur Kontaktaufnahme besteht über die E-Mailadresse [computeria@buergerfuerbuerger.org](mailto:computeria@buergerfuerbuerger.org)

**Nächste Bürostunden: Mittwoch, 05. September 2018, 10.00 bis 12.00 Uhr.**

## UNSERE VEREINE

### Sporthalle - Sommerferien

Die Seeblick- und die Mindlestalsporthalle sind **bis zum Feriende**, nur nach Belegungsplan und nach Voranmeldung **nutzbar**.

Bitte sprechen Sie die Zeiten rechtzeitig mit Frau Frey oder Vertretung (Tel.: 9293-15) ab und denken Sie auch daran, dass bedingt durch die Urlaubszeit eine Reinigung im üblichen Rahmen nicht durchführbar ist.

Die **Schulturnhalle** bleibt während der **gesamten Sommerferien geschlossen**.

**Vorschau: Die Seeblickhalle ist am 05.09.2019 wegen einer Veranstaltung und in den Herbstferien wegen Bodenbeschichtungsarbeiten geschlossen.**

## TuS

### ◆ TuS Geschäftsstelle

#### TuS Geschäftsstelle - Öffnungszeit am 27.08.2018

Am Montag, 27.08.2018, ist die Geschäftsstelle ausnahmsweise von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

### ◆ Abt. WBSL

#### Partnerwettbewerb im Speerwurf

Am 2. Abend der Reihe der Sportfeste in Fischbach bei Friedrichshafen ist seit vielen Jahren der Partnerwettbewerb im Speerwurf im Programm.

Hier werden in 3 Durchgängen die Wurfweiten von einer Werferin und einem Werfer zusammenaddiert und nach den besten Weiten gelistet.

Anschließend geht es in den Ausscheidungswettbewerb: Bestes Paar gegen das Schlechteste usw.

Dirk Beer geht seit vielen Jahren mit Carolin Bruderhofer an den Start.

Nach dem Vorkampf lagen beide auf Platz 2 von 9 Paaren.

Im Halbfinale misslang Dirk jedoch ein Wurf, so dass am Ende „nur“ ein 4. Platz herauskam.

Sowohl Dirk als auch Carolin warfen mit 43,47 m bzw. 37,02 m jedoch sehr gute Weiten.

In den letzten 5 Jahren hatten beide stets Podestplätze erreicht.

**Die WBSL - Fahrradtour am 26.08.2018 von Sigi Bechler fällt leider aus.**

### Wer hat, der hat!

Zu fünft starteten wir am Freitag um 6 Uhr zu unserer Tour auf den Hochvogel. Unser Ausgangspunkt Hinterstein war bald erreicht. Wegen der diffusen Wettervorhersage für die kommenden Tage und heute Regen ab 17 Uhr entschlossen wir uns, am ersten Tag den Aufstieg zum Prinz-Luitpold-Haus über den Schrecksee und Teile des Jubiläumswegs zu machen – wer hat, der hat! Mit dem Wanderbus fuhren wir nach Auele, auf ca. 940 m. Vom ersten Meter an ging es steil bergauf. Vor uns tat sich eine Wand auf, die sehr an den „Bösen Tritt“ im Brandner Tal erinnerte. Oben angekommen, lud eine Alm dann mit Milch und Skiwasser zum Verweilen ein und wir machten eine längere Rast. Wir konnten die Lahnerscharte sehen, über die wir mussten. Was sehr nah aussah, beanspruchte dann doch 1 h Zeit. Der Blick zurück auf den Schrecksee, einen der schönsten Bergseen im Allgäu, war beeindruckend. Von jetzt an ging es in stetem Auf und Ab auf dem Jubiläumsweg Richtung Hütte. Besonders knifflige Stellen waren drahtseilversichert. Dann tauchte der Hochvogel vor uns auf -beeindruckend und schroff. Wir hatten den direkten Blick in den „kalten Winkel“, in dem entgegen anderer Jahre kaum noch Schnee lag.

Bei einer unserer Trinkpausen stellte dann einer von uns fest, dass sich bei einem Schuh die Sohle löste. Die Schuhe wurden mittels Kabelbinder notdürftig repariert. Auch hier: wer hat, der hat! Schließlich wurden wir nochmals schwer gefordert: der Aufstieg zur Bockkarscharte auf 2.164 m war mühsam. Der Weg war zwar gut ausgebaut, aber die Tritte schienen uns unendlich hoch. Von

oben konnten wir endlich unser Hüttenziel sehen, nur ging es jetzt noch 300 m bergab. Kurz vor 17 Uhr waren wir dann glücklich auf der Hütte. Unsere Frage bei der Anmeldung nach dem Wetter von Samstag und Sonntag beantwortete der Hüttenwirt mit einem knurrigen „es wird regnen, mindestens bis nächsten Donnerstag“.

Es war jedenfalls für alle eine Wohltat aus den Bergschuhen zu kommen, auf der Terrasse zu sitzen und die gegenüberliegenden Berge anzuschauen. Wir wurden mit Essen und Trinken versorgt und das zugewiesene Lager war zum Glück auch nicht voll belegt - wer hat, der hat! Jetzt hatten wir ein Dach über dem Kopf, der angekündigte Regen konnte kommen, was er dann auch tat und zwar zunächst in Form eines heftigen Hagelschauers.

Am nächsten Morgen war der Spuk zwar vorbei, aber die Drohung des Hüttenwirts schwebte über uns. Auf der Hütte gab es leider keinen Handy-Empfang, so dass wir uns auf seine Aussage verlassen mussten. Wir entschlossen uns, das Unternehmen Hochvogel zu Gunsten eines 2 ½ stündigen sicher noch trockenen Abstiegs sausen zu lassen. Jetzt hatten wir Zeit in die Schluchten zu schauen, die der Abstieg bot und in aller Gemütlichkeit ein paar Bilder zu machen. Hier gab es Wasser, mehr als genug. Die Almen waren grün und saftig und die Kühe wohlgenährt – wer hat, der hat! Vom Giebelhaus fuhren wir mit dem Wanderbus zurück. Oben in den Bergen hatte sich schon Nebel breitgemacht und wir werden nie erfahren, ob es nun wirklich geregnet hat und ob wir auf dem Gipfel überhaupt eine Sicht gehabt hätten. Macht aber nichts, schließlich steht der Berg noch länger...

## Tennisclub

Beim 30. Jugendturnier um den Max Petek Cup fanden sich 74 Teilnehmer auf der Anlage des TC ein und spielten um LK Punkte und die begehrten Pokale. Turnierleiter Thomas Stauch leitete das Turnier drei Tage souverän bei tropischen Temperaturen. 15 Steißlinger Teilnehmer nahmen auch Teil und holten 2 Turniersiege und mehrere tolle Platzierungen. Herausragend die Turniersiege von Nico Hauke und Marie Knobelspies. Einen dritten Platz errang Kim Vieth bei den U16 sowie Benedikt Kunz bei den U12. Diego Mohr unterlag nur knapp im Trostrundenfinale der U10, genauso wie Patrick Rosengarten bei den U12. Luis Kerber gewann ebenfalls den 3. Platz bei den U16.

Weitere Ergebnisse unter [www.tc-steisslingen.de](http://www.tc-steisslingen.de)



## Sport-Schützen-Verein

### Deutsche Meisterschaften

Auf der Olympiaschießanlage bei München finden auch die diesem Jahr die Deutschen Meisterschaften im Sportschießen statt.

Nachdem in der Disziplin Luftgewehr und in der Disziplin Armbrust 10 m unser Schütze Bernd Gebhard Landesmeister wurde – ebenso unsere Armbrust- Mannschaft mit ihm, Daniel Blickle und Siegrun Kugler, konnte sich Bernd Gebhard mit seinen Einzelringzahlen für die Deutsche qualifizieren. Er startet am 27. 08. Mit dem Luftgewehr und am 29.08. 2018 mit der Armbrust. Wir drücken ihm die Daumen und wünschen „GUT SCHUSS!“

### Kindersommer bei den Schützen

Am Wochenende waren 12 Kinder im Schützenhaus zu Gast. Unter dem Motto Ziel ins Visier galt es mit Armbrust, Bogen und Luftgewehr, alternativ mit dem Blasrohr, die Mitte zu treffen und möglichst viele Ringe zu machen. Mit einem Schuss auf die Glücksscheibe konnte das Ergebnis noch verbessert werden. Mit sehr guten Ergebnissen auch im Luftgewehr stehend, z.B. über 90 von 100 Ringen, kam es zu folgenden Platzierungen in der Gesamtwertung:

1. Platz Stefanie Blösel, 166;
2. Platz Adrian Lehmann, 159;
3. Platz Phillip Golla, 153;
5. Platz Dominik Märkle, 146.



Die Teilnehmer trafen sich nach der Siegerehrung zum Gruppenbild mit den Betreuern (v.l.) Sven Felbel, Karl-Heinz Schmid, Alma Kuppel, Anette Neidhart, Siegrun Kugler, Gerhard Neidhart und Manfred Kuppel.

**Öffnungszeiten** am Samstag: Das Schützenhaus bleibt bis zum Ende der Ferien samstags geschlossen. Training kann in Ausnahmen nach Anmeldung durchgeführt werden. Möglicherweise müssen Umbaumaßnahmen in dieser Zeit durchgeführt werden.  
[www.schuetzen-steisslingen.de](http://www.schuetzen-steisslingen.de)

## Kunst- und Kulturkreis

Die Vernissage der Kunstausstellung von **Hubert Zimmermann** am Sonntag, den 5. August 2018 war außerordentlich gut besucht. Ungeachtet der Hitze hatten sich mehr als 80 Personen im Foyer des Rathauses versammelt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden überbrachte Bürgermeister Benjamin Mors die Glückwünsche der Gemeinde für **Hubert Zimmermann**, der am Vortag seinen 90. Geburtstag gefeiert hat.. Gleichzeitig übergab er die Glückwunschkunde des Ministerpräsidenten.

**Roland Maier**, ein alter Freund, würdigte den Jubilar und führte in die Ausstellung ein. **Reinhard Stehle** sorgte mit Gitarrenklängen für die musikalische Umrahmung. Nach dem Ausklang mit Umtrunk und vielen Diskussionen wurde die Feier mit Freunden und Verwandten in Haus und Garten von Hubert Zimmermann fortgesetzt.

Wir wünschen Hubert Zimmermann viele weitere aktive und ausgefüllte Jahre.

Die Ausstellung im Rathaus: „**Ursprüngliches**“ Pastelle – Collagen – Objekte, eine Studie über Grundformen und Grundfarben ist noch bis 31. August 2018 zu den üblichen Rathausöffnungszeiten anzusehen.



## Evang. Kirche

### Dirk Werners WunderBuntAG kommt wieder nach Steißlingen

WunderBunt ist einzigartig. Feinste Popmusik unplugged. Das WuBu-Chaos unter der Leitung von Dirk Werner nimmt seinen Lauf. Vielsaitig & kontrastreich, aktuell & nostalgisch, sanft & energisch. Sabine Burger, Julia Fuchs, Nicole Keller, Michael Günther, Achim Raad und Dirk Werner spielen Cajon, Xylophon, Klavier, Gitarren, Bass, Claviola, Akkordeon und vielvielpercussion.

Ab und zu tauschen sie die Instrumente. Und natürlich singen sie auch. Allein, zu zweit oder als Mini-Chor. Vor zwei Jahren durfte die WunderBunt AG erstmals in der mehr als vollbesetzten Friedenskirche auftreten.

Jetzt kommt die einzigartige Band mit neuem Programm zurück. Eine stets neu inspirierte „WunderBunte“ Mischung!

[www.dirks-wubu-ag.com](http://www.dirks-wubu-ag.com) -

[www.facebook.com/dirkswubu/](https://www.facebook.com/dirkswubu/)

**02.09.2018 Friedenskirche Steißlingen**  
**Einlass 16:30 Uhr – Beginn 17:00 Uhr**

## Verband Wohneigentum

### Erntefest

Herzliche Einladung

**Am Freitag den 24.8.2018 findet ab 17.30 Uhr wieder unser Erntefest in der Torkel statt.**

Wir freuen uns schon auf zahlreiche Besucher. Wie immer gibt es wieder allerlei Leckeres und auch die Herdäpfeldämpfe mit Otto Sättle ist dabei.

Musikalisch wird uns die Blasmusik „Reizblech“ unterhalten.

Wir freuen uns schon auf einen gemütlichen Abend mit Ihnen. Eintritt frei.

## WISSENSWERT UND AKTUELL

### PLAN-AG Singen-Hegau

Beim „Kinder-Spezial“- Abendmarkt in Radolfzell hat die PLAN-AG Singen-Hegau, mit der Unterstützung von Steißlinger Bürgern, an der Verlosung von Preisen teilgenommen. Der Erlös von 260.- € wurde an PLAN-SINNVOLL SCHENKEN überwiesen. Eines der Projekte, „Hilfe für Mädchen“ trägt dazu bei, die Entwicklungschancen von Mädchen durch gezielte Hilfsangebote zu verbessern sowie ihre Rechte nachhaltig zu stärken. Mit PLAN „Sinnvoll schenken“ kann man bedürftige Kinder und ihre Familien in den ärmsten Ländern dieser Welt unterstützen. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie z.B. „Ziegen oder Schafe für Familien im Sudan“, „Schulungen für Jugendliche in Simbabwe“, u.v.m. Mit Beträgen ab 33.- € können Projekte unterstützt werden.

#### Weitere Informationen:

PLAN-Kinderhilfswerk [www.plan.de](http://www.plan.de), Plan-AG Singen-Hegau [www.plan-aktionsgruppen.de](http://www.plan-aktionsgruppen.de)  
Haben Sie Interesse an der PLAN-Aktionsgruppe? Rosita Auer, Steißlingen, [rosita.auer@t-online.de](mailto:rosita.auer@t-online.de)  
Tel. 0151 1912 5050 informiert Sie gerne.

Die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen sucht zum Ausbildungsbeginn im September 2019

### eine/n Auszubildende/n als Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit

Man muss nicht immer in die Ferne reisen - zu Recht ist der Bodensee eines der beliebtesten Reiseziele in Deutschland! In der Ausbildung zum/r Kaufmann/frau für Tourismus und Freizeit in unserer Tourist-Information sind Sie Ansprechpartner, beantworten Anfragen, informieren unsere Gäste und vermitteln Dienstleistungen. Sie lernen, wie Veranstaltungen organisiert, Marketingaktionen geplant und touristische Projekte durchgeführt werden.

Die duale Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre. Die Berufsschule ist in Singen. Sie werden in Bodman und Ludwigshafen, gelegentlich auch abends und an Wochenenden eingesetzt.

#### Anforderungen:

- ein guter Schulabschluss (Abitur, Fachhochschulreife, Mittlere Reife)
- sehr gute Englischkenntnisse und Grundkenntnisse in mindestens einer weiteren Fremdsprache
- kaufmännisches Interesse
- Organisationstalent
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Dienstleistungsbewusstsein, Serviceorientierung und Kommunikationsstärke

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum **30.09.2018** in digitaler Form mit Anschreiben, Lebenslauf und den wichtigsten Zeugnissen bei der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen, Anna Maucher, [anna.maucher@bodman-ludwigshafen.de](mailto:anna.maucher@bodman-ludwigshafen.de), Hafenstr. 5, 78351 Bodman-Ludwigshafen.

Ein vergütetes Vorpraktikum im Anschluss an den Schulabschluss ist erwünscht.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Anna Maucher (Tel. 07773-930042, [anna.maucher@bodman-ludwigshafen.de](mailto:anna.maucher@bodman-ludwigshafen.de)) oder Sandra Domogalla (Tel. 07773-930041, [sandra.domogalla@bodman-ludwigshafen.de](mailto:sandra.domogalla@bodman-ludwigshafen.de)).

Seid nicht traurig, dass ich euch verlassen habe.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.  
Denkt an mich und habt den Mut zu lachen  
und von den schönen Stunden zu erzählen.

## Wilhelmine (Helmi) Niederholz

geb. Hanenberg

\* 12. Juli 1946 † 15. August 2018

Josef Niederholz

Michael Niederholz und Christina Schulte

47623 Kevelaer, Klinkenberg 6

Das Seelenamt mit anschließender Beisetzung hat in Kevelaer stattgefunden.

Im Sinne von Helmi bitten wir um eine Spende an die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke:  
IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00,  
Kennwort: "Helmi Niederholz"

### Gassi gehen

Welche tierliebende Frau möchte mit meinem lieben Hund (mittelgroß, 11 kg) Gassi gehen? 1-5 x pro Woche, je nach Zeit.  
Zahlung nach Vereinbarung. Telefon 0160 - 93 18 70 55

### BAUERNHAUS Höri-BOHLINGEN

am AACHTAL, ca. 120 m<sup>2</sup> Wfl. mit Scheune + Stall,  
für Pferde geeignet + zwei sep. Grundstücke (z.B.  
Pferdekoppel) mit ca. 3.000 m<sup>2</sup>, nur € 269.000

[Hilde.Espen@web.de](mailto:Hilde.Espen@web.de)

## EINE APP DIE BEGEISTERT!

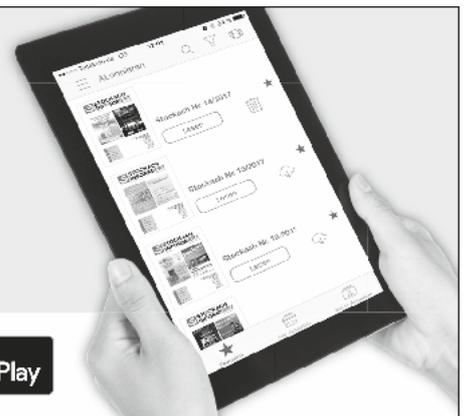
Sie lieben Apps, darum verfügt „My eBlättle“ über viele nützliche Funktionen.

Zu ihrem Print-Heimatblatt können Sie ab sofort auch das digitale Heimatblatt lesen. Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.

**PRIMOVERLAG**  
Heimat, Deine Blättle.

Laden im  
**App Store**

JETZT BEI  
**Google Play**



## Der Polo. Ein echter Hingucker.



**Jetzt für Gewerbetreibende**



## Polo Highline 1,6 l TDI 70 kW (95 PS) 5-Gang DIESEL

**Kraftstoffverbrauch**, l/100 km innerorts 4,4, außerorts 3,3, kombiniert 3,7, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 97 g/km, Effizienzklasse A.

**Ausstattung:** Multifunktionslenkrad in Leder, Sport-Komfortsitze vorn, Reifenkontrollanzeige, Einparkhilfe, Berganfahrassistent, Klimaanlage, Multifunktionsanzeige „Plus“, Müdigkeitserkennung, Radio „Composition Colour“, Start-Stopp-System, Umfeldbeobachtungssystem, Zentralverriegelung u.v.m.

Fahrzeugpreis ab Werk ..... 17.189,08 €  
Sonderzahlung ..... 0,00 €  
Laufzeit ..... 24 Monate  
Jährliche Fahrleistung ..... 10.000 km

**Monatliche Leasingrate ..... 89,00 €<sup>1,2</sup>**  
Inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

<sup>1</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Angaben netto, jeweils zzgl. MwSt. Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Angebote gültig bis zum 31.08.2018. Alle Preise sind zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

**Volkswagen Zentrum Singen**

Stockholzstr. 17 | 78224 Singen | Tel. 07731/8301-0

[www.grafhardenberg.de](http://www.grafhardenberg.de)

Ihr Volkswagen Partner

**Gohm + Graf Hardenberg GmbH**

Max-Stromeier-Str. 122 | 78467 Konstanz | Tel. 07531/5816-0

Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0

**GRAF HARDENBERG**  
BEGLEITET FÜR MOBILITÄT

### Sie wollen Ihr Auto verkaufen?

Wir kaufen IHR Auto!  
Wir kaufen ständig sämtliche Modelle/Fabrikate  
Leasing/Finanzierungen → Übernahme/Ablöse

**ZUM HÖCHSTPREIS!**

Testen Sie uns - Ankauf sofort gegen **BAR!**

**Automobile Schädler**

Radolfzeller Str. 1 - 78333 Stockach • Tel. 07771/870287

### Hypnosepraxis H. Greiter / Stockach

Gewichtsreduktion · Raucherentwöhnung · Blockadenlösung  
Tiefenentspannung · Lernunterstützung · Stressabbau u.a.

Infos und Termine / Tel: 07771 - 9183471 od. 0151 65621957

### EFH in RADOLFZELL-Stahringen

Individuelles EFH mit ELW, Kaminöfen, Garage,  
3 Stpl. in schöner Gartenidylle, EA-E 132 kWh,  
nur € 279.000,-.

→ [Regi.Haupt@web.de](mailto:Regi.Haupt@web.de)

**KÜGEL**  
TOURISTIK

Wir suchen per sofort oder später

**Reisebusfahrer** in Teil- oder Vollzeit

Führerschein D/DE für Ein- oder Mehrtagesfahrten, Flughafenstransfers etc.. Modernste Fahrzeuge, gute Entlohnung.

Bewerbungen bitte an **KÖGEL TOURISTIK 78315 Radolfzell**,  
Herrenlandstr. 66, [koegel@koegel-touristik.de](mailto:koegel@koegel-touristik.de)



### AUF EIN WORT

TelefonSeelsorge

**Neuer Ausbildungskurs  
startet im September**

Möchten Sie neue Kompetenzen erwerben, die beruflich und privat hilfreich sind? Suchen Sie eine lebendige Gemeinschaft von Frauen und Männern unterschiedlichen Alters? Möchten Sie mit Ihrem Engagement etwas bewegen und für andere da sein?

Dann ist die TelefonSeelsorge mit ihren deutschlandweit über 7.500 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der richtige Ort für Sie. Begleiten, unterstützen und klären stehen im Vordergrund unseres Gesprächsangebotes – nicht gute Ratschläge oder Expertenwissen.

Eine Ausbildung zu Beginn Ihrer Tätigkeit und unser Fortbildungsangebot während der gesamten ehrenamtlichen Mitarbeit liefern die nötige Orientierung, um am Telefon gut für sich und andere sorgen zu können. Neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich auf andere Menschen einlassen möchten und belastbar sind, bereichern unsere Dienstgemeinschaft. Daher suchen wir Verstärkung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Unser nächster Ausbildungskurs beginnt am **29. September 2018** mit der Möglichkeit, sich als Gruppe kennenzulernen. Bitte melden Sie sich vorher an. Alle Unterlagen und Informationen erhalten Sie über die Geschäftsstelle;

**Mail: [info@telefonseelsorge-konstanz.de](mailto:info@telefonseelsorge-konstanz.de) | Telefon: 07531 27778**  
**Homepage: [www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de](http://www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de)**

## AUF WUNSCH AUCH OHNE TÜRSCHLÜSSEL.

IMPRESS YOURSELF.  
DER PEUGEOT TRAVELLER  
MIT SCHIEBETÜR-ÖFFNUNGSSENSOR.



LEASING

Abb. enthält Sonderausstattung.

### € 299,- mtl.<sup>1</sup>

z. B. für den PEUGEOT TRAVELLER ALLURE L3 BLUEHDI 180 S&S EAT8

- Schiebetüren elektrisch mit Öffnungssensor
- Fahrerassistenzsysteme
- Glasdach
- Audioanlage mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung und USB

<sup>1</sup>Monatliche Leasingrate bei einer Anzahlung von 7.950,- €, Fahrleistung 10.000 km p. a., Laufzeit 48 Monate. Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den PEUGEOT Traveller Allure L3 BlueHDI 180 S&S EAT8. Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 31.10.2018. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,4; außerorts 5,4; kombiniert 6,1; CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert) in g/km: 162. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.**



78315 Radolfzell · Robert-Gerwig-Str. 2  
Telefon +49 (0) 77 32 - 9 97 50  
info@suedmobile.de · www.suedmobile.de

78224 Singen · Gottlieb-Daimler-Str. 13  
Telefon +49 (0) 77 31 - 50 51 00  
info@suedmobile.de · www.suedmobile.de

## Gewerberäume in Stockach

ca. 309 m<sup>2</sup> Nutzfl., Erdgeschoss, flexible Nutzung, 1a-Lage, KM 1.545 € / Monat, sofort frei. • Tel. 0174 - 917 92 63

## Treppenlift

Service + Verkauf  
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz



## KENSINGTON®

Finest Properties International



»Bevor Sie über den Verkauf Ihrer Immobilie nachdenken, sollten Sie den bestmöglichen Verkaufspreis kennen. Gerne bewerte ich Ihre Immobilie – ohne Kosten und Verpflichtungen für Sie!«

Ihr Immobilienexperte vor Ort – Mathias Kosub  
www.Kensington-Konstanz.com

Tel. 07531 369 06 96  
MK@kensington-international.com

## HUNDESCHULE 🐾🐾🐾 & TIERPSYCHOLOGIE GIOVANNI DI PALMA

07554 9864930 oder 01520 8293583 | giovannidog@aol.com

www.hundeschule-dipalma.de

### SOMMERSPECIALS

25.08.2018 | 18 Uhr (Dauer ca. 3 Std.)

**Hunde-Feierabend-Walk (SSK18/2018)**

Teilnahmegebühr: 20,00 €/ Person

28.08.2018 | 9 Uhr (Dauer ca. 2 Std.)

**Stadttraining in Meersburg (SSK20/2018)**

Teilnahmegebühr: 30,00 €/ Person

28.08.2018 | 18 Uhr (Dauer ca. 2 Std.)

**Abruf-Training/Fernkontrolle des Hundes (SSK21/2018)**

Teilnahmegebühr: 30,00 €/ Person

29.08.2018 | 18 Uhr (Dauer ca. 2 Std.)

**Stadt-Training in Überlingen (SSK22/2018)**

Teilnahmegebühr: 30,00 €/ Person

31.08.2018 | 10 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

**Dummy/Apportieren Schnupper-Kurs (SSK23/2018)**

Teilnahmegebühr: 20,00 €/ Person

31.08.2018 | 18 Uhr (Dauer ca. 2 Std.)

**Stadt-Training in Friedrichshafen (SSK24/2018)**

Teilnahmegebühr: 30,00 €/ Person

Verbindliche Anmeldung bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung!



## Wiese - Obstbaumwiese gesucht

Ich möchte gern eine Wildblumen- und Kräuterwiese für die Bienen und Hummeln anlegen. Gern auch ein paar alte Apfelbaumsorten pflanzen. Ich suche dafür ein Stückchen Land in Steißlingen. Bis 1000 qm. Ich würde mich über alle Angebote sehr freuen.

0160 - 995 542 34

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Kath. Pfarrgemeinde St. Remigius Steißlingen

#### Gottesdienstordnung St. Remigius vom 25. August bis 2. September

##### Samstag, 25. August

18.30 Uhr Vorabendmesse in Volkertshausen

##### Sonntag, 26. August

9.00 Uhr Hauptgottesdienst

##### Dienstag, 28. August

9.00 Uhr Frauenmesse

##### Donnerstag, 30. August

19.00 Uhr Hl. Messe

##### Samstag, 1. September

18.30 Uhr Vorabendmesse in Beuren

##### Sonntag, 2. September

10.30 Uhr Hauptgottesdienst  
parallel Kleinkindergottesdienst  
im Remigiushaus

Pfarrbüro Steißlingen, Kirchstraße 9 geöffnet  
Die bis Frei vormittags von 9.00 Uhr bis  
12.00 Uhr Tel.: 262 Email:  
pfarramt.steisslingen@kath-hegau-mitte.de  
Pfr. Ruf 01704042912

Remigiushausbelegung  
Frau Benzinger Tel. 5001

### Evangelische Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein

Pfarrerin Martina Stockburger  
Friedhofstr. 19, 78256 Steißlingen  
Tel.: 07738/5900, Fax. Nr.: 07738/923123,  
Email:

[steisslingen-langenstein@kbz.ekiba.de](mailto:steisslingen-langenstein@kbz.ekiba.de)

**Aktuelle Informationen:**

[www.steisslingen-evangelisch.de](http://www.steisslingen-evangelisch.de)

**Pfarrerin Martina Stockburger** erreichen  
Sie – auch außerhalb der Bürozeiten – unter  
Tel. **07738/5900** oder per Mail:  
[martina.stockburger@kbz.ekiba.de](mailto:martina.stockburger@kbz.ekiba.de).

#### Dienstzeiten Pfarrbüro,

Sekretärin Inga Metz:  
jeden Mo., 17 – 18 Uhr,  
Mi. und Do., 9 – 11 Uhr

**Das Pfarrbüro ist vom 08. bis 27.08.2018  
wegen Urlaubs geschlossen.**

#### Gottesdienste:

**Sonntag, 26.08.2018,  
9:30 Uhr, Steißlingen,** Gottesdienst,  
Diakon Labuhn

**Sonntag, 02.09.2018,  
9:30 Uhr, Steißlingen,** Gottesdienst,  
Pfrin. i.R. Groten  
**11:00 Uhr, Langenstein,** Gottesdienst mit  
Abendmahl, Pfrin. i.R. Groten

#### Weitere Veranstaltungen:

**Gebetszeit:** jeden **Freitag** um **19:00 Uhr** in  
der Kirche in Steißlingen.

**Senioren gymnastik:** Im August machen  
wir Pause. **Ab dem 05. September** treffen  
wir uns wieder regelmäßig um **10:00 Uhr** im  
evang. Gemeindehaus in Steißlingen.

#### Vorankündigung:

**Sonntag, 02.09.2018,  
17:00 Uhr,** Herzliche Einladung zum **Kon-  
zert** mit **Dirk Werner und seiner Wunder-  
Bunt AG** in der Friedenskirche in Steißlingen.  
**Einlass ab 16:30 Uhr,** die WuBuBar ist  
im Gemeindehaus geöffnet, Konzertbeginn  
17 Uhr.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Ärztliche Notdienste

<b>Ärztl. Bereitschaftsdienst</b>	<b>116 117</b>
Krankentransport	19222
(mit Handy Vorwahl	/19222)
Krankenhaus Singen	07731/89-0
Krankenhaus Radolfzell	07732/88-1
Kinderärztl. Bereitschaftsd.	0180/6077312
Augenärztl. Bereitschaftsd.	0180/6075312
Zahnärztlicher Notdienst	01803 / 222 555 25
Hals-Nasen-Ohren	0180/6077211
-Notfallpraxis Klinikum Villingen-Schwenningen	

### Tierarztnotdienst

**25.08. und 26.08.2018**

Sybille Möbius, Untertorstr. 16, Radolfzell  
Tel.: 07732/56667

### Apothekennotdienst

(ab 08.30 bis 08.30 Uhr am Folgetag)

**www.aponet.de / Tel.: 0800 0022833**

#### Samstag, 25.08.2018

AVIE Apotheke im REAL, Singen  
Georg-Fischer-Str. 15, Tel.: 07731/827657

#### Sonntag, 26.08.2018

Flora-Apotheke, Radolfzell  
Brühlstr. 2, Tel.: 07732/971991

### Wichtige Rufnummern

Notruf	110
Notarzt/Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Polizei Steißlingen	97014
Polizei Singen	07731/888-0
Wasserversorgung	0173/3238287
Stromversorgung Notruf	0800/8008996
Gasversorgung	0800/7750007
Kath. Pfarramt	262
Evang. Pfarramt	5900
Dorfhelferinnenstation / Sozialdienst	
Mo-Fr 9-12 Uhr	1707
Dorfhelferinnenstation am Nachmittag und Wochenende	07775/938934
Sozialstation Stockach	07771/93620
Hospizverein Singen/Hegau	07731/31138
Helianthum Pflegestätte	9393-0
Kath. Bücherei Steißlingen	923004
Tagesmütterverein	07732/8233888
Bürger für Bürger Büro	07738/9397790

### Gemeindeverwaltung

#### Rathaus & Touristinfo

**Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr + Mi 14.00-18.00 Uhr**  
Telefon 9293-0  
Fax 9293-59

[www.steisslingen.de](http://www.steisslingen.de)  
[gemeinde@steisslingen.de](mailto:gemeinde@steisslingen.de)  
[touristinfo@steisslingen.de](mailto:touristinfo@steisslingen.de)  
Ortsvorsteher Wiechs, Herr Herz 93 96 00  
Schule 9293-61  
Hausmeister 0171/5522055  
Schule/Kinderhaus/Begegnungsstätte,  
Herr Hubenschmid  
Kinderhaus Storchennest 1052  
Gemeindemusikschule 5307  
Hausmeister und 0160/90671568  
Hallenwart, Herr Bach  
Bauhof 923853  
Seeblickhalle 7662  
Sporthalle Mindlestal 688  
Freibad 433